

Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost)

SV Rothenkirchen 1946 II : SV Hummendorf
Mittwoch, 20.03.2024, 19:30 Uhr

Meußgeier bleibt gegen den SV Hummendorf ungeschlagen

Mit 7:3 setzte sich die Heimmannschaft des SV Rothenkirchen 1946 II in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 (Bayerischer TTV - Oberfranken-Ost) gegen den SV Hummendorf durch. Das Spiel am Mittwochabend dauerte insgesamt weniger als 2 Stunden .

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Meußgeier / Gehring und Trukenbrod / Schneider, die Meußgeier / Gehring letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Heim / Roth zeigten Scherbel / Neubauer ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Die richtige Taktik hatte Tobias Meußgeier beim folgenden 3:0-Sieg gegen Bernd Heim ab dem ersten Ballwechsel. Hierbei überließ Meußgeier seinem Kontrahenten lediglich 7 Punktgewinne im gesamten Spiel. Die erfolgsbringende Taktik fehlte wenig später Michael Gehring bei seiner 0:3-Niederlage gegen Klaus Trukenbrod ab dem Start. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an den Tisch. Überzeugend war indes der 3:0-Erfolg von Rüdiger Scherbel gegen Werner Roth. Es dauerte eine Weile, bis Marco Neubauer seine 2:3-Niederlage gegen Gerald Schneider hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Rothenkirchen 1946 II und des SV Hummendorf. Tobias Meußgeier hatte seinen Gegner Klaus Trukenbrod beim deutlichen Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff. Das war ein souveräner Sieg. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Trukenbrod nun bei 24 Siegen und 12 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Recht kurzen Prozess machte Michael Gehring beim 3:0 mit Bernd Heim und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Keinen Punkt beisteuern konnte Rüdiger Scherbel im Spiel gegen Gerald Schneider, das 0:3 verloren ging. Nach diesem Einzel steht Scherbel somit bei 19 Siegen und 11 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schneider ein 20:14 ausweist. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 6:3. Beim 3:0-Erfolg gelang es Marco Neubauer den Gastspieler Werner Roth in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Wie eindeutig es in dem Spiel zugeht, verdeutlicht auch die Tatsache, dass Neubauer seinem Gegner weniger als acht Punkte in allen drei Sätzen im Gesamten überließ. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 7:3 beendet.

Nach diesem Sieg geht der SV Rothenkirchen 1946 II am 22.03.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TSV 1889 Stockheim II, während der SV Hummendorf am 22.03.2024 gegen den DJK SV Neufang II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SV Rothenkirchen 1946 II

Doppel: Meußgeier / Gehring 1:0, Scherbel / Neubauer 1:0

Einzel: T. Meußgeier 2:0, M. Gehring 1:1, R. Scherbel 1:1, M. Neubauer 1:1

SV Hummendorf

Doppel: Trukenbrod / Schneider 0:1, Heim / Roth 0:1

Einzel: K. Trukenbrod 1:1, B. Heim 0:2, G. Schneider 2:0, W. Roth 0:2

